

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 78 (1952)  
**Heft:** 18  
  
**Rubrik:** Chueri und Nägel

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

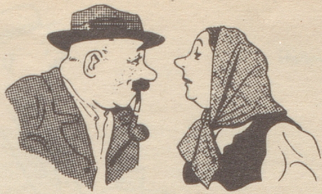
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 05.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Chueri und Rägel

«Chunsch ja gsuntiget derhär, Rägel; bisch i der Schtadt gsy?»

«Ja, ich ha Kommissionen gmacht. Und will i no e gueti Schtund vorig gha ha, bini i d Kunschtusschtellig gange.»

«Potz tusig, du machsch di! Jä, und? Was häsch für en Idruck gha?»

«Di idiosynkratisch-puristisch-sensible Belang im makaber-eucharistisch-intro-

vertierte Seelebezirk vome linear-melodios-durchgestaltete Künstler ...»

«Halt! Was isch das für en Chabis, wo du da verzellsch?»

«... Künschtler, hani gseit, wo sim paraklytisch-extremistische Empfinde en hexagonal-melodramatische Effekt abringt, mues immanant-periodistisch-spektakulär male, damit ...»

«Rägel! Bisch im Walliserschtübli gsy, gäll, nid i der Kunschtusschtellig. Gibs nu zue.»

«... damit er nid is Faarwasser vome populär-septemtrional-hereditär-verquicke Stimulus siner sexogen-vitale Instrumentalität ...»

«Schternehagel, gang hei und schlaf dis Rüüschli us! Du bisch goppel nümme bi Troscht. Was schwafflich au für en Chabis?»

«Chabis, seisch? Lueg Chueri, ich ha nach dere Usschtellig gar nid gwüßt, was i dervo halte söll. Da hani halt e Zitig gchauft und gläse, was en Kritiker drüber gschriben hät. Es isch nid ganz genau das gsy, woni dir verzellt ha, aber ganz äänlich. Offenbar isch das der Ton, wie me über Kunscht rede mues.»

«Aber das verschaat doch kein Mänsch!»

«Ebe, Chueri, ebel!»

AbisZ

## Lieber Nebli!

Frage ich da meinen zehnjährigen Buben, der bei den Pfadfindern eingetreten ist: «Was ist eigentlich ein Pfadi?» Worauf mir Peter antwortet: «Ein Pfadi sucht einen Weg und hilft bei den Festen aus!»

B

**Bodensee, Untersee und Rhein laden zum Verweilen ein!**  
Liebliche Landschaften an Strom und See, heimelige Höfe, traumliche Städtchen, idyllische Schlösser, stolze Burgen, historische Bauten, an Kunstschätzen reiche Museen, herrliche Wanderwege, mühelose Spaziergänge, Strandbäder, unvergessliche Schifffahrten, und dazu die gepflegten Hotels und Gaststätten, wo Ihnen zu den süffigen einheimischen Landweinen pikante Spezialitäten serviert werden. Herz, was willst du mehr! Für die Ferien, für das Weekend einfach ideal. Gute Zufahrtsstraßen, bequeme Bahnverbindungen.

**Das herrliche Ferienzentrum vom frühen Frühling bis in den späten Herbst**

**Rhein und Bodensee**

**1 FLURLINGEN**  
Gasthof Rheinfal 2 km ob d. Rheinfall. Herrl. Gartenwirtschaft. Großer neuer Gesellschafts-saal. Gedieg. Fischerstübli. Heinr. Wiederkehr-Willi, Küchenchef

**2 NEUHAUSEN**  
Restaurant Freihof an der Passage zum Rheinfall (3 Min.). Vom Patron selbst geführte Spez'küche. Gartenrestaurant. Großer Parkplatz. H. Steiner-Kolb

**3 SCHAFFHAUSEN**  
Hotel Bahnhof Das führende Haus am Platz

**4 DIESSENHOFEN**  
Restaurant Casino Familie Leoni-Gehrig (früher Schwert, Näfels GL)

**5 STEIN am Rhein**  
Hotel Rheinfels Terrasse direkt am Rhein. Fisch-Spezialitäten. W. Scheitlin, Küchenchef

**6 MAMMERN**  
Gasthof Adler Herrliches aus Geflügelhof, Fischtrug und Kamin. Fam. Meier-Glauser, Tel. 8 64 47

**7 GLARISEGG**  
Hotel-Restaurant Ruhe Baden Tennis Bes. Familie Züblin, Tel. (054) 8 25 25

**8 SALENSTEIN**  
Gasthof Hirschen Altbekanntes Haus beim Schloß Arenenberg. Tel. (072) 8 96 44 Familie Imhof

**9 BERLINGEN**  
Hotel dir. am See u. Landungssteg. Besitzer: F. Zehnder-Real *Fischer's Seebus*

**10 MANNENBACH**  
Hotel Schiff Altbekannt und gut. Schöne Seeterrasse. R. Häberli

**11 ERMATINGEN**  
Gasthaus Hirschen Prächtiger Garten am See. Gepflegte Küche. Ch. Willen, Küchenchef

**12 GOTTLIEBEN**  
Waaghaus Die schöne, gepflegte Gaststätte am Rhein

**13 KREUZLINGEN**  
Hotel Helvetia Das erste Haus. M. Schalch-Siegrist, Tel. (072) 8 20 46

**14 BOTTIGHOFEN**  
Strandhotel Schlöfli Fisch-Spezialitäten. Gepflegte Küche. Prachtvolle Seeterrasse

**15 UTTWIL**  
Gasthaus Traube Bekannt für gute Küche. Familie Fiacre

**16 ROMANSHORN**  
Fisch-Spezialitäten. Mod. Zimmer. H. Oberländer-Misteli *Seehotel Schöngartenhaus*

**17 RORSCHACH**  
Hotel Anker Das moderne Familienhotel. Restaurant-Seeterrasse  
Bahnhof-Buffer Hafen Prächtiges, neurenoviertes Seeterrassen-Restaurant

**18 STAAD**  
Weißes Röfli Heimelig, Spezialität Guggeli, Fische, la. Keller. F. Steiner

**Über den Thurgauer Wanderweg zum Bodensee, Untersee und Rhein.**  
Thurgauer Wanderbücher an jedem Bahnschalter